

August Wilhelm von Schlegel an Ludwig von Urlichs

Bonn, 09.05.1841

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfänger sowie Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Deutsches Archäologisches Institut
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1234 .

[1] Ew. Wohlgeboren

wünsche ich in amtlichen Geschäften eine Mittheilung zu machen. Sie würden mich daher ungemein verbinden, wenn Sie mir morgen Vormittag oder nach Tische um 2 Uhr Ihren Besuch schenken wollten. Lange kann unsre Verabredung nicht aufgeschoben bleiben, da ich baldigst in Aufträgen Sr. Majestät nach Berlin abreisen muß. Mit vollkommenster Hochachtung

Ihr ergebenster

AWvSchlegel

Sonntag d. 9^{ten} Mai

1841.

[2] [leer]

Namen

Friedrich Wilhelm IV., Preußen, König

Körperschaften

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Orte

Berlin

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors